

**Fachtag Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn - 25.11.2021
Heimkinderzeit (1945-1975) – ein Blick in die Geschichte der
Einrichtungen des Klosters Heiligenbronn**

**Heimerziehung in den 1950er
und 1960er Jahren in der
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Eindrücke, die blieben**

Paul-Stefan Roß

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der DRS

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Die Studie von 2009/2010



Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der DRS

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Die Studie von 2009/2010

- **Untersuchungsfeld: 15 (19) Heime der Diözese Rottenburg-Stuttgart**
- **Berücksichtigung der Kontexte „Heimkind“, „Erziehungsperson“, „Institution Heim“, „Gesellschaft“, „Sozialraum“**
- **Qualitative Studie mit zeitzeugenzentrierter Perspektive (Oral History)**
- **Qualitative problemzentrierte Interviews mit 25 ehemaligen Heimkinder und 15 (ehemaligen/aktuellen) Erziehungspersonen aus den 1950er und 1960er Jahren**
- **Vergleichsgruppe: 14 ehemalige Heimkinder und 10 aktuellen Erziehungspersonen aus den 1980er und 1990er Jahren**

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der DRS

**Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der
Diözese Rottenburg-Stuttgart – Eindrücke, die bleiben:**

**Zeit für ein „mea culpa“ – Sich der
Schuld stellen.**

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der DRS

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Eindrücke, die bleiben:

**„Die Zeit heilt keine Wunden“ –
Re-Traumatisierung durch Nicht-
Gehört-Werden und Nicht-Geglaubt-
Werden.**

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der DRS

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Eindrücke, die bleiben:

„Es hat ein paar gute Seiten auch gegeben, sonst wärst Du ja total tot“
– Das Bemühen, den Menschen gerecht zu werden.

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der DRS

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Eindrücke, die bleiben:

**„Du Judenlaus!“ – Fortdauer
faschistoider Ent-Menschlichung
über Basis-Stigmatisierung hinaus.**

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der DRS

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Eindrücke, die bleiben:

**„Schwester, Ihr Hass auf das Kind
geht zu weit“ – Gewaltexzesse und
Erniedrigung.**

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der DRS

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Eindrücke, die bleiben:

**Erniedrigung mit System – Die
,totale Institution‘ mit sakralem
Überbau als Kernproblem *kirch-
licher* Heimerziehung.**

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der DRS

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Eindrücke, die bleiben:

„Drei Finger zeigen auf uns“ –
Was müssen *wir heute* tun, damit
es in 40 Jahren nicht eine Studie
zu ‚Gewalt in Einrichtungen in den
2020er Jahren‘ geben muss?

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der DRS

Quelle:

Schäfer-Walkmann, S.; Störk-Biber, C.; Tries, H.: Die Zeit heilt keine Wunden. Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Freiburg (Lambertus) 2011

